

1. Record Nr.	UNINA9910810339103321
Autore	Rozmyslowicz Tomasz
Titolo	Übersetzungsmaschinen : ein translationstheoretisches Problem // Tomasz Rozmysowicz
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Frank & Timme, , [2020] ©2020
ISBN	3-7329-9633-6
Descrizione fisica	1 online resource (523 pages)
Collana	Theoretische Translationsforschung ; ; Band 1
Disciplina	418.020285
Soggetti	Machine translating Translating and interpreting
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20200814
Nota di contenuto	Intro -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Summary -- Teil I -- Kapitel I: Otto Kade: Die Translation als ‚Umkodierung‘ -- Kapitel II: Hans J. Vermeer: Die Translation als ‚Handlung‘ -- Teil II -- Kapitel I: (Dis)Kontinuitäten -- Kapitel II: Erwiderungen und Vertiefungen -- Teil III -- Kapitel I: Rückgang auf die radikale Übersetzung -- Kapitel II: Die Übersetzung übersetzt -- Schluss Skopostheorie (and beyond) -- Literatur.
Sommario/riassunto	Long description: Ein Menschheitstraum scheint sich zu erfüllen: Die Übersetzungsmaschine verheißt, die babylonische Sprachverwirrung endgültig aufzuheben. Jederzeit steht sie als kommunikative Prothese zur Verfügung – beim Restaurantbesuch im Urlaub, im Gespräch zwischen Arzt und Flüchtling, bei humanitären Hilfsaktionen. Doch je weiter der Siegeszug der Maschine voranschreitet, desto mehr zieht sich die Translationswissenschaft auf den Menschen zurück. Sie flüchtet sich ins translatorische Subjekt. Tomasz Rozmysowicz stellt sich der maschinellen Übersetzung durch eine (Selbst-)Kritik der Translationswissenschaft. Mittels einer theoretischen Re- und Dekonstruktion der Humantranslation entwirft er am Szenario der radikalen Übersetzung eine Perspektive, in der die maschinelle Übersetzung zum genuinen Gegenstand translationswissenschaftlicher Forschung wird.

Biographical note: Tomasz Rozmysowicz hat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft studiert. Er forscht und lehrt am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien und ist Mitherausgeber der translationshistorischen Zeitschrift Chronotopos.
